



naturpark
weißbach

„Der Gipfel ist unser...“



Am 16. Juli 2015 findet im Naturpark Weißbach die Veranstaltung „Jugend auf dem Gipfel“ organisiert in Kooperation mit dem internationalen Schutzgebietsnetzwerk Alparc statt.

Eine Gruppe Jugendlicher zwischen 12 und 15 Jahren wird im Naturpark Weißbach einen Gipfel besteigen und die Nacht in einer Forsthütte verbringen. Der Naturpark Weißbach hat hierfür eine Gruppe Jugendlicher des Vereins Kinderhilfswerk eingeladen.

Ziel ist es den Jugendlichen einen unvergesslichen Tag in den Bergen zu ermöglichen und die Eindrücke der Nacht künstlerisch festzuhalten.

Die Jugendlichen werden mit ihren Betreuern am 15. Juli 2015 im Naturpark Weißbach ankommen. Gemeinsam werden wir die Unterkunft beziehen. Hierfür konnte die Forsthütte der Saalforste, die Kaltwasserstube, reserviert werden. Je nach Lust und Ankunftszeit der Jugendlichen werden wir am frühen Abend noch einen gemeinsamen Ausflug entweder auf eine Alm oder in den Wald machen.



Mit Taschenlampen werden wir gemeinsam wieder zurück spazieren und bereits unterwegs für das Kunstprojekt trainieren. Wir werden unsere Kameras mitnehmen und versuchen mit Licht auf einem Foto zu schreiben.

Dieser erste Abend ist sehr wichtig um sich gegenseitig kennen zu lernen und Vertrauen aufzubauen.

Sehr früh morgens am 16. Juli geht es dann los. Wenn es die Witterungsbedingungen zulassen werden wir gemeinsam das Seehorn besteigen und über die Schnittlauchwiese und die Hochwies den Abstieg entlang des Diesbaches vornehmen.

Das Seehorn ist 2321 Meter hoch und ist ein dominanter Kalkstock des Steinernen Meers mitten im Natura-2000 Gebiet Kalkhochalpen. Der Berg zeichnet sich durch seine sehr beeindruckende Form aus. Eine Westseite des Kalkstockes läuft gleichmäßig abfallend hinunter zu Kallbrunnalm, die andere Seite des Berges bildet eine vertikale Felswand mit spektakulären Ausblicken. Der spannende Weg verläuft sicher zwischen dem gleichmäßig abfallendem Gelände und der Felswand. Nach der Pause am Gipfel und dem Eintauchen in die Schönheit der umliegenden Bergwelt erfolgt der Abstieg über einen nicht ausgesetzten Weg. Entlang des Weges wächst der wohlschmeckende Bergschnittlauch der uns unsere Nachmittagsjause würzen wird. Auf der Hochwies angekommen folgen wir auf flachem Gelände dem mäandrierenden Diesbach. Anschließend wird das Gelände wieder steiler und der Weg führt uns weiter entlang des Diesbaches hinab. Traditionellerweise wird hier, an heißen Sommertagen, ein Bad im kristallklaren Wasser eines ausgeschwemnten Kolkes des Gebirgsbaches genommen.

Erfrischt, abgekühlt und gestärkt geht es weiter bis wir den Zauberwald erreichen. Dies ist ein naturschutzfachlich geschützter Lärchen-Zirbenwald der einen bezaubernden Eindruck hinterlässt. Jetzt muss noch ein Stück gegangen werden bis wir wieder die Kallbrunnalm und von dort aus wieder die Kaltwasserstube erreichen. Die Rückkehr in an unserem Schlafplatz der Kaltwasserstube wird ca. gegen 18 Uhr sein.

Angekommen in der Kaltwasserstube kann geduscht und gerastet werden. Gemeinsam werden wir unser Abendessen aus leckeren Naturparkspezialitäten zubereiten und uns für unser nächtlich-kreatives Projekt vorbereiten. Ausgerüstet mit Taschenlampen, Kameras und Stativ werden wir unsere Freude und Eindrücke des Tages auf „Papier“ bringen und uns in der Kunst des Zeichnens mit Licht üben.

Die Ergebnisse aller Gruppen, die an diesem medialen Event teilnehmen, werden zu einem gemeinsamen Kunstprojekt vereint und veröffentlicht.

In dieser Nacht werden wir alle hervorragend schlafen, in unserer Hütte im Wald.

Am nächsten Morgen dem 17. Juli 2015 wird noch gemeinsam gefrühstückt, die Hütte gereinigt und die Jugendlichen werden die Heimfahrt antreten.

